

# Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 1/2017

90 Jahre WoGe  
Das Fest am 15. Juli



## Gemeinsam Feiern!

90 Jahre Genossenschaft – unser großes Fest am 15. Juli S.2



Telefon 03531 60850  
[www.woge-finsterwalde.de](http://www.woge-finsterwalde.de)

**WGPlus<sup>+</sup>**  
*Gemeinsam umsorgt Wohnen.*

Innovativ altersgerecht  
Unsere „WGPLUS“ vereinbart Innovation mit altersgerechtem Wohnen. S.4



Machen Sie mit!  
Wir suchen Ihre Empfehlungen für Mieter- und Nachbarnschaftsporträts. S.6



Hausbetreuer im Team  
Wir stellen Ihnen alle Hausbetreuer der WoGe vor. S.8

## 90 Jahre Beständigkeit – das wird gefeiert!

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

» seit nunmehr 90 Jahren schreiben wir in der Region Finsterwalde an der Geschichte einer starken Gemeinschaft. Viele tatkräftige Wegbereiter haben unsere Genossenschaft aufgebaut, bewiesen viel Mut und Weitsicht. Dieses Erbe pflegen wir mit Stolz. Wir sind eine starke Gemeinschaft – und das macht unser Zuhause einzigartig. Unsere genossenschaftlichen Werte wie Zuverlässigkeit, Sicherheit und Partnerschaftlichkeit erfahren in heutigen Zeiten der Entfremdung für immer mehr Menschen wieder einen deutlich höheren Stellenwert. Sie sehen, es gibt viele Gründe, auf unser Miteinander stolz zu sein und dies auch einmal bunt und laut nach außen zu tragen. Genau das wollen wir bei einer großen Feier mit einem schönen Festprogramm für alle Generationen tun. Alle Mitglieder unserer WoGe sind herzlich dazu eingeladen!

Passend zu unseren Werten haben wir das Fest in die eigene Hand genommen – auf dem Bild sehen Sie das Organisationsteam, in dem Vorstand und Mitarbeiter Hand in Hand an einem sicher bleibenden Erlebnis



Gemeinsam feiern, gemeinsam vorbereiten: das 90-Jahre-Fest-Organisationsteam!

gearbeitet haben. Stattfinden wird unser 90-Jahre-Fest am **15. Juli**. Zur **Eröffnung um 14 Uhr** wird der Vorstand in einer feierlichen Ansprache Rückschau halten, aber auch zuversichtlich in die Zukunft blicken. Dann folgt ein buntes Programm, durch das DJ und Moderator Björn Hain führen wird. Einen ersten Höhepunkt liefern die jungen Artisten des traditionell von der WoGe unterstützten Projekts ARTAS ab 14.30 Uhr. Am Nachmittag wird es zünftig, wenn um 16.45 die Saspower Dixieland Stompers für Stimmung samt Einmarsch sorgen. Ein besonderes kuli-

narisches Highlight können wir gegen 18 Uhr beim Buffet mit Live-Cooking gemeinsam genießen. So gestärkt geht es dann in eine lange Partynacht mit der US-Partyband. Aber auch für den kleinen Hunger zwischendurch wird mit Leibnitz-Eis aus Doberlug-Kirchhain sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Es soll ein Fest für die ganze Familie werden – deshalb haben wir auch an die Kleinen gedacht. Von 14 bis 17 Uhr sorgen wir für Kinderanimation einschließlich eines Kinderprogramms mit Hops und Hopsi. Ein Fest für Alle – bei dem auch Sie nicht fehlen dürfen!



Chancen auf mehr Lebensqualität nutzen!

## Es geht oft auch leichter.

Nutzen Sie unser Angebot zu Alltagshilfen im Alter!

» Heute kann man auch im Alter selbstbestimmt und oft bequemer wohnen – es gibt wirklich viele, tolle Alltagshilfen. Von Badewannenliften über Toilettensitzerhöhen und bodenebenen Duschen bis hin zu verschiedenen Rollatoren – im neuen Ausstellungsraum unserer WoGe in der Hauptgeschäftsstelle können Sie sich viele gute Beispiele anschauen und sich darüber

hinaus auch beraten lassen, welche eventuellen Anträge Sie stellen müssen und welche Alltagshilfen sogar von der Krankenkasse übernommen werden. Kommen Sie einfach vorbei und sehen Sie im Ausstellungsraum, wie es einfacher geht! Ivonne Schmidt steht Ihnen an den Sprechtagen (Di. 9-12 und 13-18 Uhr und Do. 13-17 Uhr) gern zur Verfügung und begleitet Sie.

### Impressum

**Herausgeber:** Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2g, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 60850  
E-Mail [info@woge-finsterwalde.de](mailto:info@woge-finsterwalde.de)  
[www.woge-finsterwalde.de](http://www.woge-finsterwalde.de)  
Vorstandsvorsitzender: U. Witt  
Technischer Vorstand: G. Brungart  
Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer  
**Konzept und Redaktion**  
zwei helden GmbH, [www.zweihelden.de](http://www.zweihelden.de)  
**Layout und Satz**  
Büro 68, [www.buero68.de](http://www.buero68.de)

### Inhalt

#### Aktuell

- S.2 Ausstellungsraum
- S.3 Vertretertag  
Sachse adé!  
Mitarbeiterporträt

#### Werte teilen

- S.4 Senioren-WG

#### Werte schaffen

- S.5 Parken auf Schotterrasenflächen  
Wohnumfeld Friedenstraße  
Mitmachen: DDR-Gästewohnung

#### Gute Nachbarschaft

- S.6 Das Mieterporträt  
Hausgemeinschaft vorgestellt  
Suchbild – Finden Sie die 5 Fehler?

#### Miteinander Gewinnen

- S.7 Der Seniorenbeirat informiert  
Jubilare & Sommerrätsel



## Gestalten Sie die WoGe mit!

### Jährliche Vertreterversammlung am 27. Juni 2017.

» Das entscheidende Merkmal unserer Wohnungsgenossenschaft ist die Mitbestimmung. Im Grunde gehört unsere Genossenschaft jedem einzelnen Mitglied und tatsächlich kann jeder auf die Geschicke der WoGe Einfluss nehmen. Das passiert über die gewählten Vertreter einmal pro Jahr in der großen Vertreterversammlung. Hier spricht der Vorstand

der WoGe über das vergangene Geschäftsjahr und über aktuelle sowie anstehende Vorhaben. Sie finden alle Vertreter, nach Wahlbezirken bzw. Straßenzügen sortiert, auf unserer Homepage unter [www.wogefinsterwalde.de](http://www.wogefinsterwalde.de) im Bereich „Genossenschaft“. Zur Kenntnisnahme gemäß Satzung informieren wir hiermit zur Tagesordnung der Vertreterversammlung am 27.06.2017:

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung / 2. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung / 3. Wahl von 4 Vertretern zur Unterzeichnung der Niederschrift / 4. Beschlussfassung über Satzungsänderungen / 5. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss eines Beherrschungsvertrages mit der Instandhaltungs- und Ausbau GmbH / 6. Beschlussfassung zu einzelnen Garagen-Pachtverträgen im Zuge von Baumaßnahmen / 7. Geschäftsbericht 2016 / 8. Bericht des Aufsichtsrates über den Jahresabschluss 2016 und Erklärung zum Prüfbericht 2015 / 9. Feststellung des Jahresabschlusses, Beschluss über die Gewinnverwendung sowie Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes für das Jahr 2016 / 10. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern gemäß Satzung der WoGe Fiwa eG: Herr Schäfer, Frau Bredien und Herr Spangenberg scheiden gemäß Satzung § 24 Abs. 4 aus und stellen sich der Wiederwahl. Neuvorschläge können in der Geschäftsstelle bis zur Vertreterversammlung eingereicht werden. / 11. Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates / 12. Verschiedenes und Aussprache / 13. Schließung der Versammlung



Mitbestimmung auf der Vertreterversammlung der WoGe.



Reibungsloser Umzug vom Sachsenring

## Sachse adé!

### Umzug mit Nachfreude.

» Für die 90-jährige Helga Brauns war es schon mit Wehmut verbunden, als im vergangenen Jahr der anstehende Rückbau der Wohnhäuser am Sachsenring angekündigt wurde. Wie viele Mitbewohner hatte sie sich hier eingelebt und fast zwei Jahrzehnte im Sachsenring verbracht, in den sie einst wegen der Nähe zu ihrer Tochter gezogen war. Heute ist sie glücklich über den ungeplanten Wechsel. Die altersgerechte und toll geschnittene, neue Wohnung in der Saarlandstraße wurde schnell zu ihrem „neuen Zuhause“. Das große Bad, die schöne Schlafstube und die barrierefreien Wege und Zugänge waren nur einige der Argumente, die für die neue Wohnung sprachen. Der Umzug lief unkompliziert ab und wurde komplett von der WoGe übernommen, der frisch eingebaute Fahrstuhl erspart ihr fortan das Treppensteigen. Der unverhoffte Bonus: auch ihre Tochter wohnt jetzt wieder fast um die Ecke.

Die Wohnhäuser im Sachsenring wurden bereits entkernt, der Rückbau wird im Herbst erfolgen. Letztendlich kommt diese Maßnahme allen Mitgliedern der WoGe zugute.

## „Hier passt einfach alles“

### » Mitarbeiter im Porträt

Seit über 15 Jahren unterstützt Stephan Joite bei unserer WoGe das Team der Hausbetreuer und sorgt gemeinsam mit seinen Kollegen für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit. Er ist tagtäglich von 7 bis 16 Uhr im Einsatz und hat besonderen Spaß an der Grünlandpflege: „Am meisten Freude bereitet es mir, wenn sich die Mieter am Feierabend über das schöne Wohnumfeld freuen“, sagt der gelernte Heizungsmonteur zu seiner Berufung. Ebenso freut er sich über das tolle Arbeitsklima unter seinen Kollegen und die gute

Organisation und Gründlichkeit durch seine Vorgesetzten: „Hier ziehen alle an einem Strang!“. Mit Beginn seines Arbeitsverhältnisses in unserem Haus im Jahr 2000 wurde er auch Mieter bei der WoGe, zusammen mit seiner Lebensgefährtin, die er zur selben Zeit kennenlernte. Ein Jahrtausendwechsel, der es in sich hatte. Stephan Joite ist stolz, Teil der WoGe zu sein: „Man kann es sicher nicht immer allen Mietern recht machen, aber jeder macht bei uns einen tollen Job. Für mich passt bei der WoGe einfach alles“.



Seit über 15 Jahren dabei: Stephan Joite

# WGPlus<sup>★</sup>

Gemeinsam umsorgt Wohnen.



Die WoGe setzt mit der Marke „WGPLUS“ einmal mehr einen neuen Trend für Gemeinschaft und Wohnen in der Region.

## WGPLUS – viel mehr als nur ein WG-Projekt!

Die WG in der Brandenburger Straße wird ein beispielgebendes Zukunftsprojekt.

» Hinter einem aktuellen Projekt unserer WoGe steckt viel mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Sicher haben Sie schon von unserem Vorhaben gehört, in der Brandenburger Straße 4-12 die komplette Etage eines Wohnhauses zu einer WG für selbstbestimmtes Wohnen auszubauen. Mit diesem Pilotprojekt beschreiten wir wie vor wenigen Jahren mit der Neuausrichtung unseres Auftretts mit neuem Logo und Marketing neues Terrain – wiederum als erster großer Wohnungsanbieter der Region. Die Idee zur WG für selbstbestimmtes Wohnen folgt unseren Beobachtungen für aktuelle Wohntrends im demografischen Wandel. Immer mehr Menschen leben allein, nicht nur im Alter. Hier werden wir mit WGPLUS über das Pilotprojekt hinaus ein neues Kon-

zept und eine Marke entwickeln, die diesem Trend ein neues Wohnmodell entgegengesetzt. Verschiedene Menschen können so in der Gemeinschaft leben, soziale Werte teilen – ein Wohnmodell, das nicht nur der Entfremdung entgegenwirkt, sondern auch neue Vermarktungsmöglichkeiten für Wohnräume bietet. Davon profitiert dann wiederum jeder von uns durch die Erschließung zusätzlicher wirtschaftlicher Potenziale für unsere Genossenschaft.

Das Pilotprojekt in der Brandenburger Straße nimmt bereits Gestalt an. Hier entsteht eine komplett barrierefreie WG für zwölf Bewohner. Der Komplex liegt im obersten Stockwerk und ist mit dem momentan im Einbau befindlichen Fahrstuhl erreichbar. Jeweils zwei WG-Zimmer verfügen über ein

gemeinsames Bad, zudem ist ein großer Gemeinschaftsbereich, eine weitläufige Gemeinschaftsküche und eine wunderschöne Dachterrasse geplant. Dieses Vorhaben stellt für die WoGe eine zentrale Investition in die Zukunft dar. Zudem haben wir uns einen kompetenten Partner an die Seite geholt: die Sozialstation Regenbogen. Sie begleitet den Prozess, um mit ihrer Erfahrung ein optimales Wohnerlebnis insbesondere im altersgerechten Wohnen zu garantieren.

Im Zuge der Arbeiten und des Fahrstuhleinbaus wird im übrigen auch gleichzeitig eine TGA-Sanierung durchgeführt. So profitiert die komplette Hausgemeinschaft über die künftige WG-Etage hinaus von einer nachhaltigen Verbesserung der Wärme- und Energieversorgung.



Einen Platz in der Gemeinschaft sichern!

### Schnell für WG-Plätze bewerben – melden Sie sich jetzt!

Das WG-Projekt liegt im Trend – das bestätigt auch das große Interesse an den zwölf zur Verfügung stehenden Plätzen. Aktuell liegen schon sehr viele Bewerbungen vor, doch noch ist nichts entschieden. Wer Interesse an einem Platz in der modernen WG hat, der sollte sich deshalb möglichst schnell in der Hauptgeschäftsstelle unserer WoGe in der Brandenburger Straße 2g melden. Vielleicht haben Sie auch jemanden in der Verwandt- oder Bekanntschaft, dem Sie das Projekt empfehlen möchten? Mit Ihren Fragen zur WG wenden Sie sich am besten an Ivonne Hänsch aus der Woh-

nungsverwaltung, die unter Telefon 03531 6085-52 bzw. E-Mail [i.haensch@wogefensterwalde.de](mailto:i.haensch@wogefensterwalde.de) gern für Sie da ist.

Ausführliche Informationen zu den Details, Grundrissen und Preisen der WG-Zimmer erfahren Sie in der Geschäftsstelle. Die Zimmer haben eine Fläche von 15,5 bis 21 m<sup>2</sup>, der Gemeinschaftsraum wird mit 66,8 m<sup>2</sup> sehr großzügig gestaltet. Es stehen sechs Bäder zur Verfügung, somit teilen sich jeweils zwei Bewohner ein Bad. Eine große Terrasse eröffnet einen schönen Blick über Finsterwalde.



## Nicht parken auf Schotterrasenflächen!

Warum wir Autofahrer an bestimmten Stellen um mehr Rücksicht bitten...

» Insbesondere in der Bayernstraße und in der Grenzstraße nehmen wir immer mehr Mieterbeschwerden entgegen, in denen es um inzwischen unschöne Schotterrasenflächen vor den Hauseingängen geht. Diese „Schandflecke“ entstehen, weil manche Bewohner unter der Woche und vor allem am Wochenende mit ihrem PKW auf diesen Flächen parken. Dabei wird nicht nur Schotter aufgewirbelt und das Umfeld verdreckt – es kann in Notfallsituationen sogar verheerende Folgen haben. Diese Flächen sind nämlich nur für Rettungsfahrzeuge vorgesehen, die im Notfall eine feste, verdichtete Aufstellfläche benötigen. Die große Rasenfläche dahinter würde bei der Belastung eines Rettungsfahrzeuges einfach einsacken. Im Falle eines Notfalls sind diese Flächen bei rücksichtslosem Zu-



Sieht nicht nur unschön aus: Schotterrasenflächen müssen im Notfall frei zugänglich sein!

parken nicht verfügbar, wodurch den Rettungskräften wichtige Zeit verloren gehen kann. In manchen Fällen entscheidet das über Leben und Tod. Deshalb bitten wir alle Bewohner eindringlich, in Zukunft im Sinne der Sicherheit und Ordnung auf das Parken auf diesen Flächen/ Feuerwehrauf-

stellflächen zu verzichten. Gerade in einer Gemeinschaft wie bei unserer WoGe gehört es einfach dazu, dass jeder auch ein bisschen für die Sicherheit seiner Mitmenschen Sorge trägt. Wer kurz halten möchte, um z.B. ein Möbelstück zu entladen, kann dafür den bepflasterten Weg nutzen.

## Ein kleines, grünes Paradies

Die Vorgärten in der Friedenstraße wurden erneuert.

» Unsere Wohnhäuser in der Friedenstraße, Ecke Trift, bekamen im Frühjahr 2017 ein neues Wohnumfeld. Dazu zählen auch wunderschöne, neue Vorgärten. Hier tummeln sich inzwischen im Kiesbett und Mulch ver-

schiedenste Blumen und Pflanzen, geschützt hinter schönen, stilvollen Umfriedungen. Die neuen Hauszugänge wurden komplett schwellenlos und barrierefrei umgesetzt. Eine tolle Investition in den Bestand!



Neues Wohnumfeld in der Friedenstraße

Machen Sie mit!



Viele Ostalgie-Artikel haben uns schon erreicht, wir brauchen aber noch Ihre Mithilfe!



### Aktion: Die DDR-Gästewohnung füllt sich

In der vergangenen Ausgabe des WoGe-Mietermagazins hatten wir Sie aufgerufen, uns typische DDR-Utensilien zur Verfügung zu stellen. Unser Ziel ist es, eine komplette Gästewohnung im DDR-Stil einzurichten und das Flair und die Erinnerungen vergangener Tage zu wecken. Nun, ein halbes Jahr später,

haben sich bereits viele schöne Gegenstände in unserer Gästewohnung eingefunden. Ob Sternrekorder, Eierbecher, Teetassen, Zwiebelschneider, Kuchenbehälter oder Föne – für viele „Zeitzeugen“ wurde schon ein Platz im Projekt reserviert und das Spektrum an Ostalgie-Utensilien ist wirklich toll. Doch

für eine vollständige und authentische DDR-Gästewohnung fehlen doch noch einige Dinge. Deshalb möchten wir Sie nochmals um Ihre Mithilfe bitten: Schauen Sie doch bitte einmal in Ihrer Wohnung, im Keller oder im Garten nach, welche Gegenstände Sie für unser „Gesamtkunstwerk“ entbehren können. Wir benötigen noch eine Schrankwand, Deckenleuchten, Tische, Betten, eine Ausstattung für die Schlafstube und Kinderzimmerartikel wie Puppenwagen und typisches DDR-Spielzeug. Es darf auch gern schön farbig sein. Wenn Sie uns typische DDR-Gegenstände zur Verfügung stellen möchten, rufen Sie einfach an! Wir kommen bei Ihnen vorbei und holen die Gegenstände, welche infrage kommen, persönlich ab.

**Machen Sie mit:** Informieren Sie uns unter Tel.: 03531 60850. Sie müssen sich nicht auf den Weg machen, wir holen alles, was wir benötigen, bei Ihnen zu Hause ab. Vielen Dank!

## Ein Umbau fürs Leben

Bei der WoGe zu Hause – zu Besuch bei Mitgliedern

» Dieter und Christa Weber sind seit fast 40 Jahren ein Teil unserer WoGe – 1978 zogen sie in die Hessenstraße, in der sie auch heute noch wohnen. In dieser Zeit hat sich für das Ehepaar eine Menge verändert. Christa Weber hat sich beruflich neu orientiert und schulte zur Industriekauffrau um. Auch Dieter Weber musste sein eigentliches Handwerk an den Nagel hängen. Er war früher als Schweißer im Bergbau tätig, verlor aber aufgrund einer Erkrankung beide Beine.

Es war ein Herzensanliegen der WoGe, dem Ehepaar mit Blick auf die Herausforderungen im Alltag ein geeignetes Wohnumfeld zur Verfügung zu stellen. So wurde die Wohnung der Webers barrierefrei und mit

schwollenlosem Zugang zum Balkon umgebaut. Hier genießt Dieter Weber jetzt die frische Luft und die Sonnenstrahlen, während Christa Weber für ihn sorgt. Vor allem die akkuraten Umbauarbeiten haben das Ehepaar begeistert: „Der Umbau war wirklich gut organisiert und hinterher war alles sauber und ordentlich.“ Nun wollen sie auch bis zu ihrem Lebensabend in der Hessenstraße wohnen bleiben.

„Erzähl mir eine Geschichte...“ Machen Sie mit! Haben Sie eine interessante, verblüffende, lustige oder lehrreiche Geschichte in Ihrem Leben erlebt oder kennen Sie einen Mieter in Ihrem Haus mit einer besonderen Anekdote? Wohnen Sie in einer tollen Hausgemeinschaft, die Höhen und Tiefen durchsteht oder einfach nur harmonisch zusammenlebt? Dann melden Sie sich bei uns und machen Sie bei unseren Mieter- oder Hausgemeinschaftsporträts mit! Wir sind auf der Suche nach besonderen „Stories“ für unsere nächsten Mietermagazine und gespannt auf Ihre Geschichte.  
Kontakt: Frau Kathrin Stahmann, Tel. 03531 6085-20, E-Mail: k.stahmann@woge-finsterwalde.de



Neues Glück auf „Balkonien“: Familie Weber.

## Pizza gegen Baustress

Vertreter im Porträt.

» Christine Tamm aus der Saarlandstraße ist eine besondere Vertreterin unserer WoGe. Sie hat nämlich selbst über zwei Jahrzehnte als Technische Leiterin in unserem Haus gearbeitet und kann so heute die Belange ihrer Hausgemeinschaft von allen Seiten verstehen. In ihrem Wohnhaus, in dem sie seit 1993 lebt, wird sie liebevoll als „Mutter der Nation“ bezeichnet. Sie ist hier erste Ansprechpartnerin für jedes Anliegen. Ein besonderer Fall war für sie die TGA-Sanierung in ihrem Haus, die für Bewohner eine echte Herausforderung darstellt. Engagiert nahm sie den Nachbarn die Angst, beriet, erklärte und beruhigte ihre Mitmenschen. Während die Baumaßnahmen in der einen Wohnung in vollem Gange waren, lud sie alle Mieter in ihre Wohnung zum gemeinsamen Pizza-Essen ein und



Dank Christine Tamm waren die Bau-Umstände in der Saarlandstraße schnell vergessen.

der Baustress war schnell vergessen. Einen Wunsch hat Christine Tamm allerdings noch an ihre Hausgemeinschaft: sie würde sich über noch mehr Gemeinschaft insbesondere

mit den Neumieter freuen. Dafür steht sie jederzeit mit einem offenen Ohr und einem offenen Herzen zur Verfügung – gern auch beim gemeinsamen Pizza-Essen.

**Finden Sie die 5 Fehler?** Links das Original aus der Vertreterversammlung, rechts hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen.









Unsere „Hausfeen“ v.l.n.r.: Matthias Weiland, Stephan Joite, Michael Dockter, Ronny Prinz, Jeffrey Schindler, Steffen Grünwald, Ingo Peschel, Thomas Dymke (Leiter Hausbetreuung)

## Das Team der Hausbetreuer unserer WoGe

Diese Männer sind täglich im Einsatz für Ihre Ordnung und Sicherheit.

» Unsere Hausbetreuer sind Ansprechpartner bei vielen Problemen. Egal ob eine defekte Treppenhausbeleuchtung, ein nicht funktionierendes Haustürschloss oder einfach nur ein paar heruntergebrochene Äste im Bereich der Außenanlagen

– unsere Hausbetreuer haben für alles ein offenes Ohr und sorgen für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit. Jeden Werktag sind sie von 7 bis 16 Uhr im Einsatz.

Was durch unsere Hausbetreuer nicht selbst behoben werden kann, wird um-

gehend durch unsere Reparaturabteilung bearbeitet. Generell können Sie bei jedem Problem nicht nur persönlich mit Ihrem zuständigen Hausbetreuer sprechen, sondern den Schaden auch in unserer Hauptgeschäftsstelle melden.

### Unsere WoGe-Hausbetreuer im Überblick

#### Steffen Grünwald

Telefon: 0173 5892912

**Finsterwalde** Sachsenring 1-4, 5-8, 9-12, Holsteiner Straße 15-21, 23-27, 29-35, 37-43, 45-49, 51-57, Hessenstraße 1-11, 14-18, 20-24, Westfalenstraße 1-7, 39-47, Saarlandstraße 1-9, 11-25, Brandenburger Straße 59-65,

**Schacksdorf** Weststraße 9-11

#### Michael Dockter

Telefon: 0173 2430691

**Finsterwalde** Lange Straße 62-66, Cottbusser Str. 34-38, Grenzstraße 10-18, 20-28, 30-38, 40-48, Friedrich-Engels-Str. 42, Am Langen Hacken 17-29, 26-100

#### Matthias Weiland

Telefon: 0173 5892911

**Finsterwalde** Bayernstraße 2-8, 10-16, 18-24, Bayernstraße 1-13, 15-21, 23-27, Thüringer Str. 1-7, 9-15, 8-12, 14-18, Brandenburger Straße 24-28, Brandenburger Straße 4-12, Eppelborner Ecke 43-49, 51-55, Anhalter Straße 2-6, Westfalenstraße 10-14

#### Ingo Peschel

Telefon: 0173 5892914

**Finsterwalde** Trift 11-13, Tuchmacher Straße 8, 10-12, 14, Friedenstraße 36-102, 39-83, Kirchhainer Straße 23-25, 27-29, Schillerstraße 6a-6c, 26, Lessingstraße 17-19, Brunnenstraße 6a-6b, 13a-13c, Str. der Jugend 4-7, 8-11, 12-15, 16-1

#### Stephan Joite

Telefon: 0173 5892915

**Doberlug-Kirchhain** Am schiefen Weg 10-14, Goethestraße 4-7, Am Hagwall 3-5, Friedenstraße 5-8, 16, 17, 18, 21-29,

**Schönborn** Bahnhofstraße 15-16, 17-18

**Rückersdorf** Bahnhofstraße 23-24

**Sonnwalde** Finsterwalder Straße 50-51

**Tröbitz** Doberluger Straße 9-11, 12-14, Liebenwerdaer Chaussee 11-12, 13-14

**Crinitz** Lindenplatz 1-2, 3-4, 5-7, 8-10,

Pestalozzistraße 2-8

Informationen rund um Ihre Wohnung erhalten Sie unter Telefon: 03531 60850 und zu den Sprechzeiten in der Hauptgeschäftsstelle/Brandenburger Straße 2g.  
Sprechzeiten: Di. 9:00-12:00 & 13:00-18:00 Uhr und Do. 13:00-17:00 Uhr